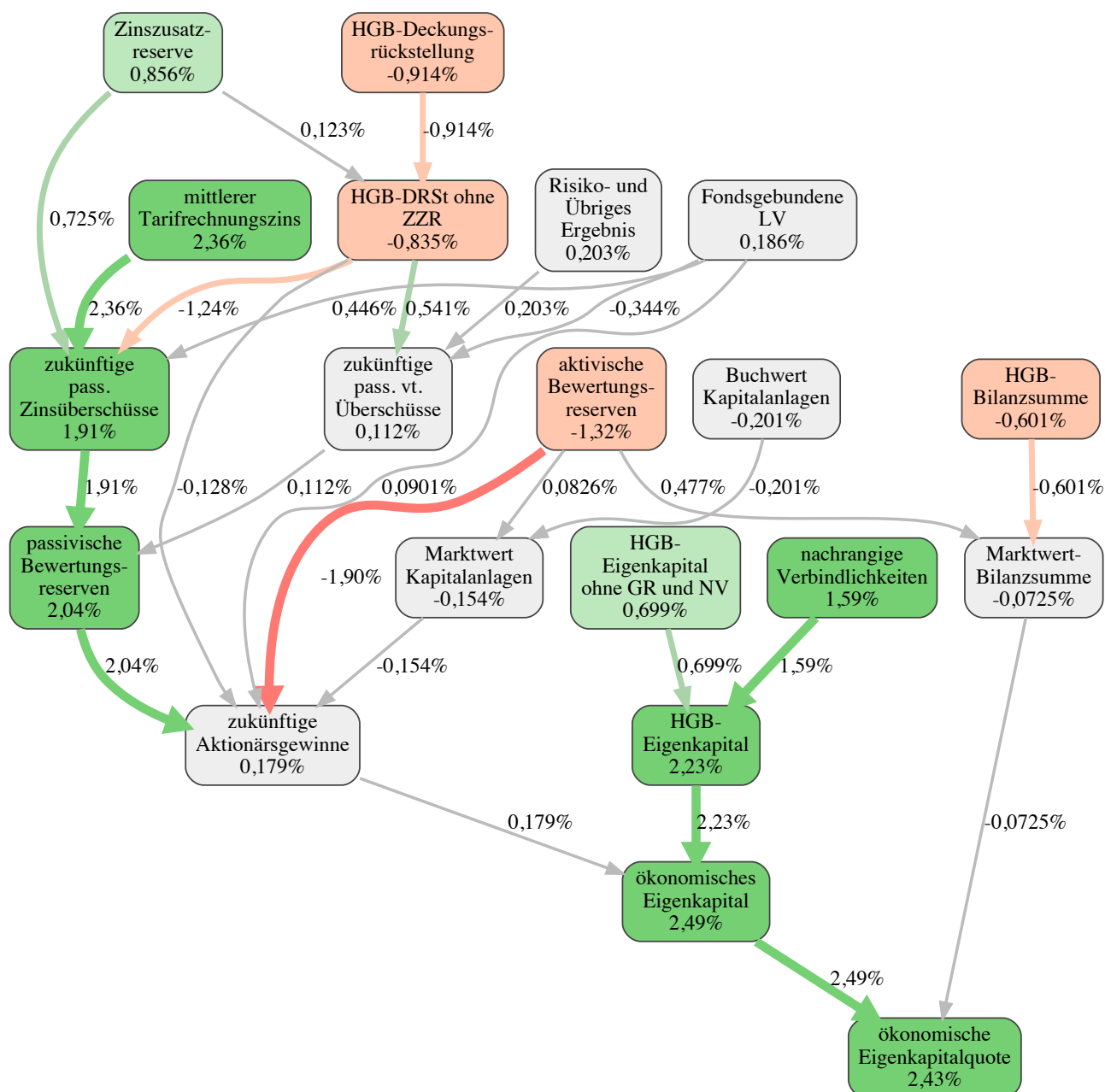




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft RheinLand Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der RheinLand Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe mittlerer Tarifrrechnungsziins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,4 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der RheinLand Leben ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,3 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 11% und liegt damit um 2,4 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 8,7%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	826855
Fondsgebundene LV	1389
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	844422
HGB-Deckungsrückstellung	760750
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	20945
Risiko- und Übriges Ergebnis	5768
Schlussüberschussanteil-Fonds	14620
Zahlungen Versicherungsfälle	60952
Zinszusatzreserve	70530
aktivische Bewertungsreserven	71660
freie RSt für Beitragsrückerstattung	5780
mittlerer Tarifrrechnungsziins	2,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	10000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	30945
verfügbare RfB	20400
HGB-DRSt ohne ZZR	690220
Bestandsabbaurate	8,8%
Passivduration	12
skalierte aktivische Bewertungsreserven	71660
Marktwert Kapitalanlagen	898515
Marktwert-Bilanzsumme	916082
zukünftige pass. vt. Überschüsse	66716
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-14260
passivische Bewertungsreserven	52455
zukünftige Überschüsse	124115
zukünftige Aktionärsgewinne	29075
latente Steuern	7269
ökonomisches Eigenkapital	52752
ökonomische Eigenkapitalquote	11%